

Presse-Information

14. Oktober 2021

Ticketing-Revolution: hvv Any

- Software im Rahmen des ITS erstmalig erlebbar
- Ab Frühjahr 2022: Nutzung für alle Fahrgäste im hvv Netz möglich
- Ausrüstung der Infrastruktur mit Beacons weitestgehend abgeschlossen

Einfach Bus, Bahn und Fähre fahren - ohne sich zu fragen, welches Ticket das Richtige ist. Kein Suchen in Tabellen oder Aushängen. Einfach Smartphone zücken, anmelden, losfahren und am nächsten Tag den günstigsten Fahrpreis erhalten. Diese Vision wird im Hamburger Verkehrsverbund (hvv) mit hvv Any in Kürze Realität.

Als Live-Demo ist die Check-in/Be-out-Funktionalität im Rahmen des ITS-Kongresses erstmalig erlebbar. Zum Frühjahr 2022 steht sie dann im gesamten hvv-Netz für alle Fahrgäste innerhalb der hvv switch App zur Verfügung. Der Name macht Programm: hvv Any steht für anyone, anytime, anywhere – egal wer, wann und wo, hvv Any kümmert sich um das richtige Ticket. Damit wird die Nutzung gerade für Menschen, die nicht täglich mit Bus und Bahn unterwegs sind, maximal vereinfacht.

Anna-Theresa Korbitt, Geschäftsführerin beim hvv: „hvv Any ist nicht einfach ein weiteres Ticket: Wir schaffen damit eine geniale digitale Lösung für das komplexe Tarifsystem des hvv. Ein riesiger Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden.“

Entwickelt und umgesetzt wird das Projekt von der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) in Zusammenarbeit mit und für den hvv.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Henrik Falk, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Mit hvv Any ergänzen wir die hvv switch-App aus Kundensicht um einen ganz entscheidenden Service. Denn klar ist: Soll die App zum Herzstück der smarten Mobilität in und um Hamburg werden, gehört natürlich auch eine smarte Lösung für das Ticketing dazu.“

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „hvv Any ist ein absoluter Meilenstein für den ÖPNV in Hamburg – und vor allem aus Kundensicht eine sehr große Verbesserung. Einfacher, besser und im wahrsten Sinne des Wortes günstiger geht es nicht. Das macht richtig Lust auf die Mobilitätswende. hvv Any belegt aber auch, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Zum dritten Mal in Folge ist Hamburg vom Branchenverband bitkom unter 81 deutschen Großstädten als smarteste Stadt Deutschlands ausgezeichnet worden.“

Nach dem Motto „Erst fahren, dann zahlen“ kann man künftig mit hvv Any innerhalb der hvv switch App einfach und schnell beim jeweiligen Fahrtantritt mit einem Wisch über den Button „Fahrt beginnen“ einchecken und losfahren. Die Erfassung aller Umstiege und auch das Auschecken erfolgen automatisch. Am Ende des Tages wird dann aus der Kombination aller Fahrten die jeweils günstigste Fahrkarte errechnet. Kenntnisse zu Ticketarten und Tarifzonen gehören somit der Vergangenheit an.

Zum Launch wird hvv Any für alle Fahrten im gesamten hvv Netz mit drei Bundesländern, sieben Kreisen und rund 25 Verkehrsunternehmen verfügbar sein. Dazu gehören neben allen Bussen und U- und S-Bahnen, den Zügen von DB Regio, Metronom, Nordbahn und AKN auch die Fähren der HADAG.

Eine wichtige Rolle spielen hierbei so genannte Beacons. Hierbei handelt es sich um Sender, die im System als ortsgenaue Markierungspunkte dienen und vom eigenen Smartphone erkannt werden können. So wird eine sichere, tarifgenaue und somit faire Abrechnung aller Fahrten im System ermöglicht. Knapp 2 700 Fahrzeuge und über 50 Stationen sowie alle Fähren im hvv-Gebiet sind hierfür bereits mit Beacons ausgerüstet worden.

Parallel zur technischen Ausrüstung laufen seit dem Frühjahr die Software-Tests für die Funktionalität in der hvv switch App. Aktuell erproben und verbessern ausgewählte Nutzer*innen die Funktion im Live-Betrieb (Closed-Beta-Tests). Im Anschluss an den ITS wird der Nutzer*innenkreis nochmals deutlich erweitert (Open-Beta-Tests). Dann geht es darum, hvv Any bis zum Launch im Frühjahr 2022 auf Herz und Nieren zu testen, um eine exakte Erfassung und verlässliche richtige Abrechnung beim Kunden zu garantieren.

Kontakt

hvv: Rainer Vohl – 040/325775-122 – presse@hvv.de
HOCHBAHN: Constanze Dinse – 040 3288-5433 – presse@hochbahn.de